

Pressemitteilung

RWE und Hellenic Petroleum bündeln ihre Kräfte für Offshore-Wind in Griechenland

- **Partner wollen bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Windparks vor der griechischen Küste zusammenarbeiten**
- **Hellenic Petroleum bringt umfassende Erfahrung im griechischen Energiesektor sowie Engagement beim Ausbau seines Erneuerbare-Energien-Portfolios ein**
- **RWE verfügt über umfangreiches technisches und kommerzielles Know-how aus über 20 Jahren im Bereich der Offshore-Windkraft**

Essen / Athen, 4. Juli 2022

RWE und Hellenic Petroleum schließen sich zusammen, um gemeinsam Offshore-Windkraftanlagen in Griechenland zu entwickeln. Dazu haben ihre Tochtergesellschaften RWE Renewables und HELPE Renewables nun eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet. Beide Unternehmen wollen künftig bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Offshore-Windparks vor der griechischen Küste zusammenarbeiten. Griechenland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 2 Gigawatt (GW) Offshore-Windkraft in Betrieb zu nehmen; das umfasst sowohl Projekte mit fest im Meeresboden verankerten als auch schwimmenden Windturbinen. George Alexopoulos, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Hellenic Petroleum Holdings und CEO von HELPE Renewables, erklärt: „Die Zusammenarbeit mit RWE Renewables, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Offshore-Wind, ist ein wichtiges Element bei der Umsetzung von ‚Vision 2025‘, unserem strategischen Transformationsprozess. Diese Kooperation soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten unser strategisches Ziel zu erreichen, bis 2030 Erneuerbare-Energien-Projekte mit einer Kapazität von 2 GW zu installieren. Wir sind davon überzeugt, dass unser Land beste Voraussetzungen für die Entwicklung eines florierenden Offshore-Windsektors bietet. Gemeinsam mit RWE wollen wir hier eine führende Rolle einnehmen.“

Sven Utermöhlen, CEO Wind Offshore von RWE Renewables, ergänzt: „Die exzellenten Windressourcen von Griechenland in Kombination mit einer langen Küstenlinie bieten enormes Potenzial für die Entwicklung von Offshore-Windparks. Wir gehen davon aus, dass sich die griechische Offshore-Windindustrie dynamisch entwickelt. Hellenic Petroleum und RWE



ergänzen sich bestens und gemeinsam sind wir in der Lage, den Ausbau der Offshore-Windkraft in Griechenland zu beschleunigen. Hellenic Petroleum kennt das Geschäft vor Ort. Wir bringen unsere mehr als 20-jährige Expertise bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Offshore-Windprojekten ein. Zusammen sind wir daher gut aufgestellt, um Griechenland mit wettbewerbsfähiger, grüner Energie aus Offshore-Wind versorgen zu können.“

Costas Papamantellos, CEO von RWE Renewables Hellas, fügt hinzu: „RWE ist in Griechenland bereits im Solar-Geschäft aktiv. Mit dieser Partnerschaft erweitern wir unsere Präsenz um Offshore-Wind. Wir wollen eine wichtige Rolle bei der griechischen Energiewende spielen und freuen uns darauf, gemeinsam mit Hellenic Petroleum Offshore-Windparks für Griechenland zu entwickeln.“

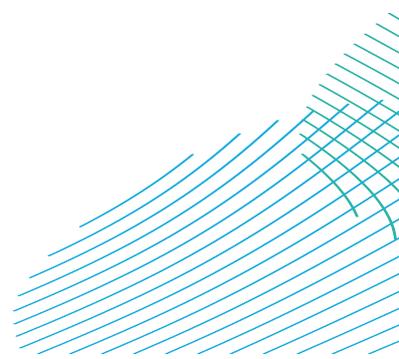
Komplementäre Kompetenzen: Entwicklung von Offshore-Wind und lokale Markterfahrung

RWE und Hellenic Petroleum verfügen über komplementäre Stärken und werden den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Offshore-Windindustrie in Griechenland ermöglichen.

RWE ist weltweit einer der führenden Akteure bei Erneuerbaren Energien. Das Unternehmen verfügt über breites und langjähriges technisches wie kommerzielles Know-how aus der Realisierung und dem Betrieb von 18 Offshore-Windparks in fünf Ländern. Bis 2030 will RWE ihre weltweite Offshore-Windkapazität von derzeit 3 GW auf 8 GW erhöhen (RWE-Anteil). Darüber hinaus ist RWE auf dem besten Weg, eine führende Position bei schwimmenden Windkraftanlagen einzunehmen und bis 2030 1 GW in Betrieb oder im Bau zu haben. Um frühzeitig Erfahrungen zu sammeln, ist RWE an mehreren Pilotprojekten in Norwegen, Spanien und den USA beteiligt, die auf unterschiedlichen Konzepten basieren. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt ist der TetraSpar-Demonstrator, der 2021 vor der norwegischen Küste in Betrieb genommen wurde.

Als eines der größten Energieunternehmen in Südosteuropa mit Hauptsitz in Athen und Präsenz in sechs Ländern verfügt Hellenic Petroleum über fundierte Kenntnisse des griechischen Energiemarktes, Beziehungen zu den wichtigsten Interessengruppen sowie ein fachkundiges Management vor Ort. HELPE Renewables betreibt derzeit Anlagen mit einer Kapazität von rund 300 Megawatt (MW), darunter die 204-MW-Photovoltaikanlage (PV) in Kozani. Das ist die größte Solaranlage mit bifazialen Modulen in Europa. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine PV- und Windprojektpipeline von über 2 GW.

Bilder von Offshore-Windparks aus dem RWE-Portfolio sind für Medienzwecke verfügbar in der [RWE Mediathek](#)



Bei Rückfragen: Sarah Knauber
Erneuerbare Energien
T [+49 \(0\) 201 5179-5404](tel:+49020151795404)
E sarah.knauber@rwe.com

Hellenic Petroleum Unternehmensgruppe

HELLENIC PETROLEUM ist einer der führenden Energiekonzerne in Südosteuropa mit Aktivitäten, die sich über die gesamte Energie-Wertschöpfungskette erstrecken. Das Unternehmen ist in 6 Ländern vertreten. Zu den Hauptaktivitäten der Gruppe gehören die Raffination, die Lieferung und der Handel mit Erdöl und petrochemischen Produkten, die Vermarktung von Kraftstoffen in Griechenland und auf internationaler Ebene, Erneuerbarer Energien, Stromerzeugung und -handel sowie die Lieferung, der Vertrieb und der Handel mit Erdgas. Die Gruppe ist dabei, sich auf der Grundlage ihres neuen strategischen Geschäftsplans für nachhaltiges Wachstum, der so genannten „Vision 2025“, rasch zu verändern. Die „Vision 2025“ zielt darauf ab, die Position der Gruppe in der Branche zu stärken, ihre Aktivitäten mit dem neuen internationalen Umfeld in Einklang zu bringen, ein substantielles Wachstum bei neuen, saubereren Energieformen zu ermöglichen und gleichzeitig die Wertschöpfung für ihre Stakeholder zu vervielfachen. Das strategische Ziel der Gruppe ist es, ein Anbieter von CO₂-armen Energielösungen zu werden und ihren CO₂-Fußabdruck bis 2030 um 50% zu verbessern.

RWE Renewables

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

